

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 12.01.2022

Gemeinsamer Sachantrag von Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und GAL zu TOP 2 des gemeinsamen Ausschusses von SEBA / AKUM / ASC / HAFA am 12.01.2022: Wohnungspolitisches Konzept für das Patrick-Henry-Village (PHV)

Die oben genannten Fraktionen stellen den folgenden Ergänzungsantrag und schreiben folgende Zielsetzungen fest:

1. Die zeitliche Umsetzung der einzelnen Teilflächen geschieht entsprechend dem bestehenden Beschluss des Gemeinderates. Eine Entscheidung über die Fläche 4.1 trifft der Gemeinderat frühestens ab 2030. Eine Realisierung der Bebauung der Fläche 4.2 erfolgt bei Bedarf und erst im Anschluss der Fertigstellung der anderen Flächen. Davor ist eine Bewertung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte der bisherigen Entwicklung vorzunehmen.
2. Die Verteilung der Wohnungsmarktsegmente auf einzelne Teilflächen wird nicht festgeschrieben, es muss aber auch ohne Erweiterungsflächen gewährleistet sein, dass die Zielsetzungen aus Punkt 1 der Beschlussvorlage (Verhältnis Eigentum/Miete, Frei finanziert/preisgedämpft/gefördert, Wohnungsgrößen) umgesetzt werden. Da die räumliche Verteilung der einzelnen Wohnungsmarktsegmente auf die zukünftigen Quartiere deren unterschiedlichen Eignungen Rechnung trägt, kommt es zwangsläufig zu unterschiedlichen Verteilungen in den einzelnen Quartieren (z.B. preisgedämpfter Wohnraum vornehmlich in Bestandsgebäuden, geförderter Wohnraum und frei finanzierter Wohnraum vornehmlich im Neubau).
3. Die Qualität der Quartiere soll im Sinne des IBA-Prozesses beibehalten werden. So soll z.B. entlang der Außenseite des Parkways keine Wohnungsnutzung in den Erdgeschosszonen zur Straßenseite hin erfolgen.

Begründung
erfolgt mündlich